(onsenso)

We Enable Innovations

Unsere Referenzen





Die ADAC-Story



Unternehmen

Gründung: **1903**

Mitglieder: 19,6 Mio.

Gesamterträge aus Beiträgen:

1,18 Mrd. EUR

Branche:

Automobilclub

Firmensitz: **München**

Internet: adac.de

Der ADAC e.V. ist der größte Verein Deutschlands und mit 20 Millionen Mitgliedern eine der größten Mitgliederorganisationen der Welt. Gegründet 1903 als Deutsche Motorradfahrer-Vereinigung, benennt sich der Verein in 1911 mit bereits 17.000 Mitgliedern, davon 12.000 Wagenbesitzern, in "Allgemeiner Deutscher Automobilclub" um und kümmert sich fortan um das gesamte Gebiet der motorisierten Fortbewegung. Heute sind die kommerziellen Aktivitäten des ADAC in der ADAC SE organisiert, die gemeinnützigen Aktivitäten in der ADAC Stiftung. Die ADAC SE ist eine Aktiengesellschaft europäischen Rechts und besteht zum 1. Januar 2017 aus 37 Tochter- und Beteiligungsunternehmen, unter anderem der ADAC Schutzbrief AG.



"Durch den gezielten Einsatz von Automatisierung konnten wir unsere Schadenregulierungskosten erheblich senken und dies bei einem spürbar besseren Service für unsere Mitglieder. Möglich wurde dies durch Einführung eines papierlosen Workflowprozesses und einer deutlichen Kompetenzerweiterung unserer Mitarbeiter. consenso hat uns in dem gesamten Prozess von der Strategie über die Planung bis zur Einführung beraten. Unsere gesteckten Ziele haben wir gemeinsam erreicht."

Walter Holzhammer

 ${\tt ADAC\text{-}Schutzbrief\ Versicherungs\text{-}AG\ |\ Leiter\ VSR}$

amor*











Volker Behle

Das

Unternehmen

Gründung: **1978**

Mitarbeiter: ca. 3.000

Umsatz 2014: **76,3 Mio EUR**

Branche:

Groß- und Einzelhandel

Firmensitz: **Obertshausen**

Internet: amor.de

Die Amor Group zählt zu den erfolgreichsten, vertikal integrierten Schmuckanbietern in Europa. 1978 gegründet, arbeiten heute rund 1.300 Menschen für die Amor Group. Amor ist in 24 Ländern vertreten und mit der eigenen Schmuckmarke amor Marktführer in Europa für Echtschmuck im mittleren Preissegment von 20 bis 100 Euro. Über verschiedene Vertriebskanäle verkauft Amor jährlich über 8 Millionen Schmuckstücke an über 2.000 Points of Sales. Ihren Vertriebspartnern - führenden Einzelhändlern, Warenhäusern, Juweliergeschäften und Einkaufszentren - bietet die Amor einen finanziell attraktiven Wertbeitrag in Kombination mit einem Full-Service-Konzept. Das Warenangebot umfasst mehr als 9.000 Modelle, pro Jahr kommen laufend 800 neue Artikel hinzu. Neben amor Echtschmuck als generationsübergreifende Schmuckmarke wurde die Schmuckmarke NOELANI lanciert. Zusätzlich hält Amor die Markenlizenzen s.Oliver Jewel und Prinzessin Lillifee.

"Die Zusammenarbeit mit consenso verläuft stets partnerschaftlich und auf einer sehr vertrauensvollen Ebene. Die Kollegen der consenso arbeiten ausgesprochen selbständig und liefern zugesagte Ergebnisse wie vereinbart – kein Reklamieren, kein Hinterherlaufen. Gemeinsam haben wir eine Roadmap für unser zukunftsorientiertes BI-System entwickelt und eine umfangreiche Basis an Datenmodellen und Reports umgesetzt. Nun werden wir die Inhalte unseres BI-Systems zusammen mit consenso sukzessive ausbauen und um neue Funktionen wie Prognosen und Simulationen erweitern."

Volker Behle Leitung IT





Die **BayWa-Story**

Das

Unternehmen

Gründung: **1923**

Mitarbeiter:

16.711

Umsatz:

15,4 Mrd. EUR

Branche:

Handel

Firmensitz: **München**

Internet:

baywa.de

Die BayWa ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Kernkompetenzen Handel, Logistik und ergänzenden Dienstleistungen in den drei operativen Segmenten Agrar, Energie und Bau sowie dem Entwicklungssegment Innovation & Digitalisierung. Hauptsitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft ist München. Die Schwerpunkte der internationalen Aktivitäten liegen neben Europa in den USA und in Neuseeland. Die RI-Solution GmbH ist ein 2002 gegründetes IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Hauptkunden BayWa und RWA und mehr als 200 Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland udn Österreich. Spezialisiert auf die Belange des Einzel- und Großhandels und ausgestattet mit weitreichenden Kenntnissen in den Handelsprozessen der Geschäftsfelder Agrar, Technik, Energie, Baustoffe, Bau- und Gartenmarkt erbringt RI-Solution ein Leistungs- und Lösungsportfolio von über 40 Mio. EUR.

"Die Mitarbeiter der consenso zeichnen sich durch eine sehr hohe Kundenorientierung aus. Durch ihren flexiblen Einsatz schaffen wir es immer wieder Lösungen termingerecht einzuführen."

Bardo Gutberlet

Leiter Applikationen | RI-Solution GmbH

6|58 (Referenzen | BayWa-Story)

(ONSENSO)











Unternehmen

Gründung: **1983**

Mitarbeiter:

Umsatz:

1,06 Mrd. EUR

Branche:

Befestigungs- und Montagetechnik

Firmensitz:

Künzelsau

Internet:

berner-group.com

Die Berner SE ist eine europaweit operierende Unternehmensgruppe und handelt im Direktvertrieb mit Verbrauchsmaterialien, Werkzeugen und Werkstattausstattung. Die Unternehmensgruppe entwickelte sich aus der Albert Berner Deutschland GmbH und hat ihren Sitz in Künzelsau. Insgesamt gehören zur Berner-Gruppe 27 Vertriebsgesellschaften in 24 europäischen Ländern, zwei Produktionsund Beschaffungsunternehmen sowie vier Produktionsstandorte in der Chemie-Division. Das Leistungsspektrum umfasst neben Serviceleistungen ein Kleinteile-Sortiment für professionelle Anwender mit rund 25.000 Artikeln aus den Bereichen DIN- und Normteile, chemisch-technische Produkte, Werkzeuge, Werkstattausrüstungen, Ordnungs- und Bevorratungssysteme, Direktmontagesysteme, Bohrtechnik, Diamanttechnik, Dübeltechnik, Montage- und Isoliersysteme für Heizung, Sanitär und Elektro sowie Arbeits- und Schutzbekleidung.

"Gemeinsam mit den Kollegen der consenso haben wir unsere komplexen Betriebsabläufe in ein neues, konzernweit einheitliches Organisationskonzept auf Basis eines SAP-Templates überführt. Besonders beeindruckend ist der Elan und das Engagement der consenso Spezialisten im Verlauf einer Produktivsetzung. Wir haben einiges zusammen erreicht, aber auch noch viel vor uns. Auf weiterhin gute und effiziente Zusammenarbeit."

Wolf Drexel

Berner GmbH | Head of intern. IT bei Berner













Unternehmen

Gründung: **1986**

Mitarbeiter:

Umsatz:

3.000

1,5 Mrd. EUR

Branche:

Multichannel-Unternehmen, Mode

Firmensitz: **Hamburg**

Internet:

bonprix.de

bonprix, gegründet 1986, ist heute eines der umsatzstärksten Unternehmen der otto group. bonprix spricht Kundinnen in 30 Ländern in Europa, Russland und in Nord- und Südamerika an. Mehr als 50 % des gesamten Umsatzes werden im Ausland erwirtschaftet. Der Geschäftsschwerpunkt liegt im E-Commerce und Mobile Shopping. Am Desktop, auf dem Smartphone oder Tablet präsentieren sich internationale Webshops jede Woche neu: mit aktueller Mode, individueller Beratung und vielen Inspirationen. Kundinnen shoppen gerne in den Webshops: rund 80 % des weltweiten Umsatzes von mehr als 1,5 Mrd. Euro jährlich im Geschäftsjahr 2016/2017 erzielt bonprix im Onlinehandel. Aber auch Kataloge und die bonprix Fashion Stores in Deutschland ziehen viele Kundinnen immer wieder neu an.

"Dynamisch, begeisternd und dem Kunden verpflichtet, das sind die wesentlichen Elemente des bonprix Manifests. Hierbei begegnen wir unseren Kunden immer offen, ehrlich und auf Augenhöhe. Mit consenso ist es uns gelungen, einen Partner zu finden bei dem der cultural fit zu unserem Unternehmen ideal passt."

Katrin Behrens

IT Verantwortung | Customer Advisory Board

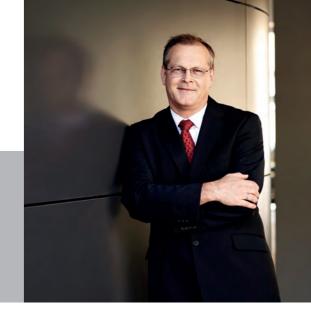






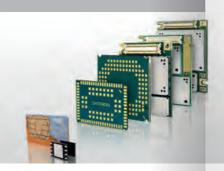


Reiner Schilder





CINTERION-Story





Das

Unternehmen

M2M oder Machine-to-Machine steht für den automatisierten Informationsaustausch zwischen Endgeräten wie Maschinen, Fahrzeugen oder Containern untereinander oder mit einer zentralen Leitstelle unter Nutzung des Internets bzw. Zugangsnetzen wie dem Mobilfunknetz. Cinterion M2M, heute Gemalto M2M gehört zur niederländischen Gemalto Group. Weltweit führend in den Bereichen Schutz, Überprüfung und Verwaltung digitaler Identitäten und Interaktionen ermöglicht die Gemalto-Gruppe ihren Kunden, persönliche mobile Dienste, Zahlungssicherheit, authentifizierten Cloud-Zugang, Schutz von Identität und Privatsphäre, elektronische Dokumente, M2M-Anwendungen und zahlreiche weitere Dienste anzubieten.

"Mithilfe einer hervorragenden Schulung unserer Mitarbeiter durch die consenso wurden unsere Prozesse optimiert und erleichtern uns nun tagtägliche Abläufe. Wir sind mit dem Ergebnis äußerst zufrieden und vertrauen auch weiterhin bei umfangreichen Prozessmanagementphasen auf die consenso."

Reiner Schilder

Head of ISS Application Management M2M

Gesamterlöse 2016: 3,1 Mrd. EUR

Gründung:

Mitarbeiter:

2006

15.000

Branche: IT

Firmensitz:

Amsterdam (NL)

gemalto.com

Internet:





Die **DAW-Story**



Das

Unternehmen

Gründung: **1895**

Mitarbeiter: **5.600**

Gesamterlöse 2017:

1,3 Mrd. EUR

Branche:

Farben und Lacke

Firmensitz:

Ober-Ramstadt

Internet: daw.de

Seit 1895 entwickelt, produziert und vertreibt die DAW innovative Beschichtungssysteme. Als unabhängiges Familienunternehmen in fünfter Generation ist die DAW kontinuierlich zum drittgrößten Hersteller von Baufarben in Europa gewachsen und seit Jahrzehnten Marktführer in Deutschland, Österreich und der Türkei. Den Produkten der DAW SE können Sie fast überall begegnen: im Büro, im Kindergarten, beim Konzert, beim Einkaufen, in der Tiefgarage, bei sich zu Hause. Überall beeinflussen Farben unsere Stimmung. Beschichtungen schützen und erhalten unsere Wohn- und Lebensräume oder helfen, im Gebäude Energie zu sparen. Bekannt ist die DAW insbesondere mit ihren Marken Caparol und Alpina, bekanntestes Produkt ist die Innenfarbe Alpinaweiß.

"consenso unterstützt uns bei der Realisierung und Erweiterung unseres auf SAP BW basierenden Planungscockpits zur rollierenden Vertriebsplanung. Durch die Lösungen der Berater konnten wir eine Verbesserung der Prognosegüte erzielen und zeitgleich die Planung auf weitere Artikelgruppen ausweiten. Wir schätzen die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die sich stets durch eine kompetente Beratung wie auch durch eine zügige und professionelle Umsetzung auszeichnet."

Belinda Doehler

 ${\sf Projektleitung\ Produktionsplanung\ |\ Michael\ Greiner,\ IT\ Inhouse\ Consultant\ SAP\ BW}$











Die Dänisches Bettenlager-Story

Das

Unternehmen

Gründung: 1984

Mitarbeiter: ca. 8500

Gesamterlöse 2016/17:

1,3 Mrd. EUR

Branche:

Handelsunternehmen für Matratzen, Oberbetten, Kissen, Möbel, Einrichtungsgegenstände und Wohnaccessoires

Firmensitz:

Handewitt

Internet:

daenischesbettenlager.de

DÄNISCHES BETTENLAGER ist eines der führenden Handelsunternehmen für Schlafen und Wohnen in Deutschland und Europa. Das zur dänischen JYSK-Gruppe gehörende Unternehmen betreibt in Deutschland rund 950 Fachmarkt-Filialen und City-Stores sowie den Online-Shop www.DaenischesBettenlager.de, zudem weitere über 250 Filialen in Österreich, der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Handewitt bei Flensburg. Das Einrichtungsunternehmen verbindet Vorteile eines Discounters wie Preisgünstigkeit und sofortige Warenverfügbarkeit mit persönlicher Fachberatung, Vielfalt und Service. Das Sortiment umfasst rund 4.000 Artikel aus den Bereichen Wohnen, Schlafen, Einrichten und Dekorieren.

"Die Unternehmenskultur und das pragmatische, prototypische Projektvorgehensmodell der consenso passen hervorragend zu den Anforderungen, die DÄNISCHES BETTENLAGER an ein SAP Beratungshaus stellt. So können Vorhaben unterschiedlicher Größenordnung in konstruktiver Zusammenarbeit und in time realisiert werden. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Projekte mit der consenso! "

Andreas Vogt

Andreas Vogt

Hauptabteilungsleiter EDV

(onsenso) 16|58 (Referenzen | DBL-Story)





Die **EDEKA Minden-Hannover-Story**







Das

Unternehmen

Die EDEKA Minden-Hannover wurde 1920 als genossenschaftlicher Verbund selbständiger Kaufleute gegründet und ist eine der umsatzstärksten Regionalgesellschaften innerhalb des EDEKA-Verbunds. Als Großhändler ist die Gesellschaft für Einkauf, Produktvermarktung, Logistik, Standortentwicklung und rückwärtige Prozesse zuständig. Neben der Betreuung der Einzelhändler betreibt die EDEKA Minden-Hannover auch Verbrauchermärkte und Abholgroßmärkte in Eigenregie. Im Geschäftsgebiet liegen fast 1.500 Märkte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1,8 Mio. Quadratmetern. Die Einzelhandelsmärkte werden über acht Lager und vier weitere Verteilzentren mit Ware versorgt. Zwei Drittel der Märkte sind in der Hand von mehr als 600 selbständigen Einzelhändlern.

"Gemeinsam mit unseren Beratungspartnern, unter denen die consenso Consulting seit Jahren einen festen Platz einnimmt, verfolgen wir das Ziel, alle Geschäftsprozesse unseres Unternehmens in mehreren Rollout-Stufen auf Basis von SAP zu vereinheitlichen. In Abstimmung mit den anderen EDEKA-Regionen werden gemeinschaftliche Entwicklungen über alle Handelsstufen hinweg optimiert und anschließend implementiert. Die Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlichen Vorhaben ist geprägt von Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung und fachlichen Diskussionen auf Augenhöhe. Sowohl auf strategisch-steuernder Ebene als auch bei der operativen Umsetzung von Maßnahmen durch Fachspezialisten haben wir in consenso einen Partner gefunden, der uns in den genossenschaftlichen Strukturen der EDEKA zielorientiert und erfolgreich unterstützt."

Moritz Montag

Hauptabteilungsleiter | Projektleiter EDEKA Minden-Hannover

Gründung: 1920

Mitarbeiter: 808.86

Gesamterlöse:

8,170 Mrd. EUR

Branche:

Großhandel

Firmensitz:

Minden

Internet:

edeka.de/minden









Die hagebau-Story

Das

Unternehmen

Gründung: **1964**

Mitarbeiter 2015:

1350

Gesamterlöse 2016:

6,26 Mrd. EUR

Branche:

Baustoff-, Holzund Fliesenhandel, DIY Einzel- und Onlinehandel

Firmensitz:

Soltau

Internet: hagebau.de

Die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG ist eine Erfolgsgeschichte. 1964 wurde die hagebau Gruppe von 34 Baustoff-Fachhändlern gegründet. Heute gehören zu der Kooperation rund 370 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fachund Einzelhandel. Die hagebau zählt zu den 500 bedeutendsten Unternehmen Deutschlands (Platz 110 Stand 2015). Der Gruppe sind mehr als 1.700 Standorte in acht Ländern Europas (Deutschland, Österreich, Luxemburg, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Belgien und Spanien) angeschlossen - damit gehört sie gemessen an den Dependancen zu den europaweit größten Playern.

"Die hagebau Handelsges. für Baustoffe mbH & Co. KG stand vor der Herausforderung, ein langjähriges Projektprogramm strukturiert einzuleiten. Gemeinsam mit der consenso und deren Methodik konnten wir im Rahmen eines "12 Wochen-Projektes" aus den "Business-Anforderungen" des Fachbereiches die notwendigen "IT—Maßnahmen" ableiten und so die Gesamtsicht auf das Projektprogramm entwickeln. Dieses ist uns zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten in Zeit und Budget gelungen. Dank der Projektergebnisse können wir zielgerichtet unsere nächsten Aktivitäten starten."

Dennis Langer

Abteilungsleiter Zentral-IT

HSE24



Die **HSE24-Story**



Michael Künzl



Das

Unternehmen

Gründung: **1995**

Mitarbeiter:

800

Branche:

Teleshopping

Firmensitz: **Ismaning**

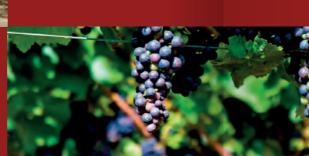
Internet: hse24.de

HSE24 steht für Home Shopping Europe GmbH, einen Teleshopping-Sender, der 1995 als erster Shopping-Sender im deutschen Fernsehen startete. Heute ist HSE24 ein moderner Omnichannel-Retailer und auf allen relevanten Medienplattformen präsent – von TV und Online über Smartphone und Tablet bis hin zu Smart-TV. "Wir schätzen an der consenso das Engagement der Mitarbeiter, die passgenaue Beratung und das lösungsorientierte Handeln in Problemsituationen. Das macht die consenso für uns zu einem verlässlichen und vertrauenswürdigen Partner."

Michael Künzl Leiter IT-Systeme









Obadja Fremberg



Die
Jacques' Wein-Depot-Story

Das

Unternehmen

Gründung: **1974**

Depots: > **300**

Gesamterlöse 2016: ca. 150 Millionen EUR

Branche:

Wein-Einzelhandel

Firmensitz: **Düsseldorf**

Internet: jacques.de

Geboren aus der Idee, Weine unkompliziert wie beim Winzer zu präsentieren und den Kunden selbst probieren und entscheiden zu lassen, ist Jacques' heute mit 300 Standorten der führende und zugleich bekannteste stationäre Weinhändler in Deutschland. Persönliche Beratung, Probieren vor dem Kauf, eine sorgfältig getroffene Auswahl guter Winzerweine zu erschwinglichen Preisen und zahlreiche Veranstaltungen: der Einkauf bei Jacques' ist ein Erlebniskauf. Mit seinem zeitgemäßen Omni-Channel-Ansatz erschließt Jacques' auch neue Wege zum Kunden. Welchen Kanal Kunden auch wählen, Jacques' ist immer Wein ganz persönlich.

"In einem Zeitraum von nur 14 Monaten haben wir mit consenso unsere Warenwirtschaft erfolgreich auf SAP Retail inkl. SFIN 1605 on HANA umgestellt. Durch das prototypische Vorgehensmodell der consenso waren unsere Anwender in den Fachbereichen frühzeitig und durchgängig in die Implementierung eingebunden. Prozesse wurden gemeinsam direkt am System evaluiert und konnten zügig realisiert, getestet und abgenommen werden. Gemeinsam werden wir weiter an der Umsetzung der Roadmap zu unserer IT-Zielarchitektur arbeiten!"

Obadja Fremberg

IT-Leiter









Heike König



Die **KEB-Story**

Das

Unternehmen

Die Karl E. Brinkmann GmbH.

Barntrup überführte zum 1. Januar 2017 die Geschäftstätigkeiten auf die KEB Automation KG. Der Stammsitz von KEB befindet sich in Barntrup (Ostwestfalen-Lippe). Zum Unternehmen gehören ein Getriebemotorenwerk in Schneeberg/Sachsen sowie Fertigungen in Shanghai (China), Shinjō Shi (Japan) und Shakopee (Minneapolis, Minnesota, USA). Weltweit beschäftigt die KEB Gruppe ca. 1300 Mitarbeiter (Stand 2017). Das Unternehmen ist am Cluster It's OWL beteiligt und gilt damit als technologisch führend. Die KEB ist ein deutsches Unternehmen auf dem Gebiet der elektrischen Antriebs- und Steuerungstechnik. Das Hauptgeschäftsfeld ist die Fertigung von Frequenzumrichtern, Servostellern, Getriebemotoren und elektromagnetischen Bremsen und Kupplungen sowie umfangreichen

Hardwarelösungen in Kombination mit Softwarefunktionalitäten.

"Wir sind ein regionales mittelständisches Unternehmen und suchen uns möglichst auch regionale Partner. Dies ist uns mit der consenso gelungen, die wir mit der Einführung der Konsolidierung in SAP beauftragt haben. Unsere Zusammenarbeit mit der consenso ist durch kurze Wege bezüglich schneller Entscheidungen und Umsetzungen gekennzeichnet. Die telefonische Erreichbarkeit ist jederzeit hervorragend, Rückrufe erfolgen immer zeitnah. Sowohl die Einrichtung des Systems als auch die Schulungseinheiten zur Konsolidierung waren geprägt von hoher fachlicher Kompetenz, Freundlichkeit und der Freude am Umgang mit Menschen. Inzwischen berät uns die Firma consenso auch in anderen FI/CO-Projekten mit den daraus resultierenden Herausforderungen. Die Entscheidung für consenso war in jeglicher Hinsicht ein Glücksgriff für uns!"

Heike König

Stellv. Leiterin Finanzen -Deputy Manager Finance Department Finanzen / Finance Department

Gründung:

Mitarbeiter: **1.300**

Umsatz 2016: **205 Mio. EUR**

Branche:

Antriebs- und Steuerungstechnik

Firmensitz: **Barntrup**

Internet: **keb.de**

KOSTAL



Die **KOSTAL-Story**



Das

Unternehmen

Gründung: **1912**

Mitarbeiter: ca. 17.000

Gesamterlöse 2015:

2,358 Mrd. EUR

Branche:

Elektronische und mechatronische Produkte

Firmensitz: **Lüdenscheid**

Internet: **kostal.com**

Kostal wurde 1912 von Leopold Kostal als LK gegründet. 1927 wurde das Betätigungsfeld von Installationsmaterialien auf Automobilelektronik erweitert. 1935 trat der Sohn von Leopold, Kurt, in das Unternehmen ein, zum 25-jährigen Firmenjubiläum hatte Kostal ungefähr 240 Mitarbeiter. 1973 wurde die erste Auslandsniederlassung in Mexiko gegründet, 1978 folgte eine Niederlassung in Brasilien. Nach der Umwandlung in eine GmbH & Co. KG 1981 expandierte das Unternehmen in den Folgejahren in weitere Länder, unter anderem nach Irland, Großbritannien, Japan, China und Frankreich. 1993 wurde der Geschäftsbereich Kontaktsysteme gegründet, 1995 folgten dann die Bereiche Automobilelektrik, Industrielelektrik und Prüftechnik, die 2004 in eine eigenständige GmbH überführt wurden. 2008 stieg Kostal mit Hilfe eines Joint Ventures in den indischen Markt ein, 2009 in die Solartechnik. Seit 2011 wird das Unternehmen von Andreas Kostal geführt.

"Die Kollegen der consenso unterstützen uns im Bereich der Systementwicklung. Durch die tiefe Branchenerfahrung der consenso und das Engagement der Kollegen haben wir, neben einer schnellen und verlässlichen Reaktionszeit, auch eine effiziente Abwicklung in komplexen Entwicklungsprojekten erzielen können. Unsere Fachbereiche sind mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden."

Stephan Sokolowski

Leiter SAP Administration







Die **KSB-Story**





Das

Unternehmen

KSB ist ein führender Anbieter von Pumpen, Armaturen und zugehörigen Serviceleistungen. Diese kommen in einem breiten Anwendungsspektrum von der Gebäude- und Industrietechnik über den Wassertransport und die Abwasserreinigung bis hin zu kraftwerkstechnischen Prozessen zum Einsatz. Das 1871 in Frankenthal (Deutschland) gegründete Unternehmen ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben auf allen Kontinenten vertreten. KSB beschäftigt mehr als 16.000 Mitarbeiter. Mit 170 Servicestätten und über 3.000 Servicemitarbeitern stellt KSB außerdem weltweit Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsdienste zur Verfügung.

"Die KSB AG stand vor der Herausforderung, ein weltweit genutztes und historisch gewachsenes Vertriebsinformationssystem abzulösen. In einem partnerschaftlichen Projektteam, bestehend aus KSB- & consenso-Mitarbeitern, wurde die etablierte Lösung analysiert und auf Basis eines Fachkonzeptes um neue Anforderungen ergänzt. Parallel zur Konzeption wurden in einem agilen Ansatz Prototypen erstellt und sukzessive in den produktiven Betrieb überführt. Zum Wohle aller Beteiligten konnte so eine schnelle Zielerreichung auf einer einheitlichen, leicht erweiterbaren Plattform gewährleistet werden. Ein bereits während der Projektlaufzeit gelebtes Coaching-Modell ermöglichte es, die realisierte Lösung schnell in den KSB-internen Betrieb zu überführen.

Besonders beeindruckend ist das tiefe technische Know-how der consenso-Spezialisten, kombiniert mit einem breiten Prozesswissen. Mit viel Elan und Engagement hat uns consenso über den kompletten Projektverlauf hinweg begleitet und steht uns auch außerhalb größerer Projekte als verlässlicher Partner zur Seite."

Andreas Lehrer

KSB Aktiengesellschaft. IT Anwendungen Business Intelligence & HR

Gründung: 1871

Mitarbeiter 2015:

> 16.000

Umsatz 2015:

2,166 Mrd. EUR

Branche:

Anlagen- und Maschinenbau

Firmensitz: **Frankentha**

Internet:

ksb.com





Die Linde Material Handling-Story





Das

Unternehmen

1904

Gründung:

Mitarbeiter 2016: **ca. 13.000**

Gesamterlöse 2016: ca. 3,43 Mrd. EUR

Branche:

Fördertechnik, Maschinenbau

Firmensitz:

Aschaffenburg

Internet:
linde-mh.de

Linde Material Handling ist einer der weltweit führenden Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten. In Europa ist das Unternehmen mit den Marken Linde und Fenwick (Frankreich) Marktführer. Seit dem Jahr 2006 gehört Linde zur KION Group. Für seine Kunden entwickelt Linde hochleistungsfähige Lösungen für die Intralogistik. Die Grundlage dafür sind Elektro- und Dieselstapler, Lagertechnikgeräte, Hubwagen, Software für das Flottenmanagement, Automatisierungslösungen, Fahrerassistenzsysteme, Finanzierungsangebote sowie Dienstleistungen rund um den Stapler und die Ausbildung der Bediener. Linde Material Handling wurde 1904 unter dem Namen Güldner Motoren-Gesellschaft gegründet und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter.

"Durch die Entwicklung einer mehrsprachigen Linde Service Techniker App auf SAP UI5-Basis mit Integration in unsere SAP Backend-Komponenten, auf die heute knapp 2.000 Techniker in 9 Ländern zugreifen, erreichen wir für unsere Nutzer eine echtzeit-orientierte Anbindung an wichtige operative Prozesse. Im Ergebnis bedeutet dies eine Effizienzsteigerung durch Prozessintegration und Informationsbereitstellung in allen Phasen des Serviceprozesses, verbunden mit einer wesentlichen Reduktion der Wartungskosten. Die consenso hat das Projekt mit Prozessberatung, Architekturdesign, Konzeption und Umsetzung begleitet und damit wesentlich zu dessen Erfolg beigetragen."

Jürgen Schimmel

Senior Director Sales & Service Project Portfolio Management Linde Material Handling

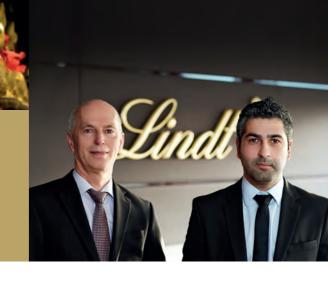












Unternehmen

Gründung: **1898**

Mitarbeiter 2016:

13.539

Umsatz:

3,9 Mrd. CHF

Branche:

Nahrungsmittel

Firmensitz:

Kilchberg (CH)

Internet:

lindt-spruengli.com

Die Ursprünge von Lindt & Sprüngli liegen in den beiden Schokolademanufakturen von Rudolf Sprüngli in Horgen und Rodolphe Lindt in Bern. Rudolf Sprüngli Junior übernahm die Firma seines Vaters 1891, baute 1899 die Fabrik in Kilchberg und wandelte die Firma in eine Aktiengesellschaft um. Die Chocolat Sprüngli AG übernahm bald die Schokoladenmanufaktur von Lindt mitsamt dem Patent für dessen Conchierverfahren. In Deutschland erfolgte die Fertigung seit 1935 im Lizenzverfahren. Erst 1988 übernahm Lindt & Sprüngli die Fertigung in Deutschland selbst und produziert seitdem einen Großteil der international vertriebenen Artikel in Aachen. Nicht nur der Lindt Goldhase und der Lindt Teddy wurden in Aachen entwickelt, auch die junge Lindt Produktlinie Hello hat von hier aus weltweit ihren Siegeszug angetreten.

"consenso haben wir bereits vor einigen Jahren mit der Einführung von SCM APO beauftragt. Nach einer erfolgreichen Projekteinführung war es für consenso selbstverständlich, einen Know How Transfer zu unseren Mitarbeitern durchzuführen. Seit diesem Zeitpunkt arbeiten wir mit consenso auf Basis eines Coachingansatzes zusammen. So stellen wir uns eine partnerschaftliche Zusammenarbeit vor. Auch in Phasen außerhalb größerer Projekte haben wir in consenso einen Partner zur Seite."

Paul Förster

SAP Inhouse Consultant
Produktion/Logistik/Qualität
Birdal Dolan

SAP Inhouse Consultant Logistik/Produktion/Qualität













Unternehmen

Gründung: 1668

Mitarbeiter: ca. 50.000

Gesamterlöse 2016:

15,024 Mrd. EUR

Branche:

Pharma, Chemie, Life-Science

Firmensitz:

Darmstadt

Internet:

merckgroup.com

Die historischen Wurzeln von Merck liegen in Darmstadt, wo Friedrich Jacob Merck im Jahr 1668 die Engel-Apotheke erwarb. 1827 begann Heinrich Emanuel Merck in Darmstadt mit der industriellen Produktion von Alkaloiden, Pflanzenextrakten und anderen Chemikalien. Heute sorgen bei Merck rund 38.000 Mitarbeiter in 67 Ländern für Innovationen in Pharma, Chemie und Life-Science. Die Geschäfte werden in vier Divisionen geführt: Merck Serono, Consumer Health, Performance Materials und Merck Millipore. Die Merck-Gruppe erzielte im Jahr 2016 Gesamterlöse in Höhe von ca. 15 Milliarden Euro.

"consenso unterstützt uns erfolgreich sowohl in komplexen Projekten als auch bei der Qualifizierung und Umsetzung von Change Requests. Die pragmatische Herangehensweise, angepasst an die Projektmethodik bei Merck, ist die Basis einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit."

Helmut Pacher

Associate Director Group Functions BI

(onsenso) 36|58 (Referenzen | MERCK-Story)







Die OTTO-Story

Christoph Möltgen

Das

Unternehmen

Gründung: **1949**

Mitarbeiter 2016/17:

ca. 4.500

Umsatz:

2,722 Mrd. EUR

Branche:

Universalversender

Firmensitz: **Hamburg**

Internet: otto.de

Gegründet wurde das Unternehmen unter dem Namen Werner Otto Versandhandel am 17. August 1949 von Werner Otto. Der Sitz lag in Hamburg-Schnelsen. Im stark zerstörten Hamburg-Hamm wurde 1955 eine Zentrale für 800 Mitarbeiter gebaut, die bis 1960 genutzt wurde, dann zog das Unternehmen nach Hamburg-Bramfeld um, wo bis heute der Hauptsitz des Unternehmens liegt. Es firmiert seit 2003 als Otto (GmbH & Co KG), der Zusatz "Versand" ist entfallen. Das Betriebsgelände von Otto in Hamburg umfasst 205.000 m². 1982 betrug der Umsatz rund 3,9 Milliarden DM. 2013 war Otto der größte Onlinehändler für Mode in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2015/16 wurden über 90 Prozent der Umsätze der Otto-Einzelgesellschaft über das Internet erzielt. Gemäß E-Commerce-Studie von EHI Retail Institute und Statista war Otto im Jahr 2015 der zweitgrößte deutsche Online-Händler, hinter Amazon.

"consenso war im Rahmen des P4P Programms mitverantwortlich für den Aufbau der handlungsfähigen Programmorganisation sowie der effizienten und effektiv arbeitenden Projektstruktur. Mit diesem starken Fundament schaffte die consenso die Basis für die Erreichung der ersten Ziele sowie den Aufbau einer für alle Konzernfirmen im Scope gültigen Geschäftsprozesslandkarte."

Christoph Möltgen

Chief Transformation Officer

Panasonic



Die **Panasonic-Story**



Das

Unternehmen

Gründung: **1918**

Mitarbeiter:

254.084

Umsatz:

57,7 Mrd. EUR

Branche:

Elektronik, Haushaltsgeräte

Firmensitz:

Kadoma, Japan

Internet:

panasonic.net

Das Unternehmen wurde am 7. März 1918 von Konosuke Matsushita gemeinsam mit den Geschwistern Mumeno (Kōnosukes spätere Ehefrau) und Toshio lue (später Gründer von Sanyo) als Matsushita Denki Kigu Seisakujo gegründet. In den 1970er und 1980er Jahren entwickelte das Unternehmen zahlreiche Neuerungen, z. B. 1970 den Direktantrieb für Plattenspieler oder 1977 den Video-Standard VHS, entwickelt durch die Matsushita-Tochter JVC, der sich im Heimanwendersektor schließlich weltweit trotz Formatkrieg (Videorekorder) durchsetzte. Matsushita gehörte mit zu jenem Unternehmenskonsortium, das den CD-Standard entwickelte. Zu den Innovationen seit 1990, an denen Matsushita/Panasonic aktiv beteiligt war, gehören unter anderem: der DVD-Standard, die Videosysteme DV und DVC-Pro sowie Plasmabildschirme in HD-Qualität.

"Im Rahmen des Workshops Management IT Program konnten wir enorm vom Wissen der consenso – Spezialisten profitieren und den Weg für gemeinsame Großprojekte ebnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem so kompetenten Partner."

Eckhard Kloth

Managing Director, CIO Europe









Die porta!-Story

Das

Unternehmen

Gründung: **1965**

Mitarbeiter: ca. 7.500

Gesamterlöse 2016: **1,35 Mrd. EUR**

1,55 Mai 201

Branche: **Retail**

Firmensitz:

Porta Westfalica

Internet: porta.de

Am 1. Dezember 1965 gründeten Wilhelm Fahrenkamp und Hermann Gärtner das Unternehmen porta Möbel, das heute zu den größten Einrichtungsunternehmen Deutschlands zählt. Die Verantwortung für die porta-Unternehmensgruppe wurde an Birgit Gärtner und Achim Fahrenkamp übergeben, die das Unternehmen in zweiter Generation fortführen. Unter der Holding sind alle Einrichtungsmärkte als Tochterfirmen als einzelne GmbH & Co. KG zusammengefasst. Während die Porta- und Hausmann Märkte vollständig der Holding gehören, sind SB-Möbel Boss in Ludwigshafen, Bielefeld, Braunschweig, Minden, Hannover-Flughafen, Lippstadt, Hameln, Speyer, Viernheim, Kassel, Mönchengladbach und Moers mehrheitlich bzw. hälftig im Besitz. Weitere Tochterfirmen sind für Immobilien, Vermögensverwaltung, Gastronomie, Beteiligungen, Werbung, Lager und Logistik zuständig.

"Für die porta Möbel Unternehmensgruppe ist die Verwaltung und Abrechnung der Immobilien aufgrund der Anzahl und Nutzungsvielfalt eine enorme Herausforderung. Mit unserem Beratungspartner consenso haben wir das kaufmännische Immobilien-Management und die Nebenkostenabrechnung auf Basis der SAP-Lösung RE-FX erfolgreich und effizient implementiert. Insbesondere durch die Integration zum SAP FI konnten somit diverse Prozesse im Immobilien-Management wirkungsvoll automatisiert werden. Das Spezialwissen und die Fähigkeit der Berater, sich schnell auf die Kundenbedürfnisse einzustellen, hat uns ebenso überzeugt, wie die sehr strukturierte, verbindliche und pragmatische Vorgehensweise im Projekt."

Peter Breimhorst

Leitung Organisation / Programm-Management porta Unternehmensgruppe









Petra Michels



Die **PROFIL-Story**

Das

Unternehmen

1965

Mitarbeiter:

Gründung:

ca. 280

Gesamterlöse 2016: ca. 65 Mio. EUR

Branche:

Metall- und Kunststoff-Großhandel

Firmensitz: **Friedrichsdorf**

Internet: profil-verbindungs-technik.de

PROFIL entwickelt Stanzmuttern und -bolzen, die durch einen Nietvorgang an Blechformteilen befestigt werden. Als Systemlieferant konstruieren und liefern wir außerdem die passende automatisierte Verarbeitungstechnik, die auf die individuelle Fertigung der Kunden abgestimmt ist. Zu diesen gehören alle bedeutenden europäischen Automobilhersteller und deren Zulieferer. Nicht nur in der Automobil-, auch in der Hausgeräte- und Baubeschlagindustrie dokumentiert eine Vielzahl von Anwendungen den rationellen Einsatz der PROFIL-Systemidee in der industriellen Fertigung.

"Unseren Kunden gegenüber haben wir uns höchste Qualitätsmaßstäbe auferlegt. Gleiches erwarten wir von unseren Lieferanten. Das Engagement und die Erfahrung der einzelnen Mitarbeiter von consenso sind hierbei die Basis, um qualitativ hochwertige Lösungen zu entwickeln, die bei unseren Anwendern durchweg Akzeptanz und Zufriedenheit generieren."

Petra Michels

Kaufmännische Geschäftsführerin







Die Rögelberg Getriebe-Story



Das

Unternehmen

Die Firma Rögelberg Getriebe mit Sitz in Meppen im Emsland und mehr als 250 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konstruiert und produziert seit über 50 Jahren Getriebe.

Dabei befasst sich Rögelberg speziell mit den Themen Sonderkonstruktion von Getrieben und speziellen Antriebslösungen für abgegrenzte Anwendungen. Neben maßgeschneiderten, kundenspezifischen Sondergetrieben produziert Rögelberg aber auch mehrere Getriebetypen als Seriengetriebe für ein breites Anwendungsspektrum und einen größeren Kundenkreis.

"Als mittelständischer Sondergetriebehersteller haben wir spezifische wie hohe Anforderungen an unsere sehr umfassenden, integrierten Prozessabläufe und damit auch an deren Unterstützung durch unsere IT.

In enger Partnerschaft mit der consenso konzipieren und realisieren wir schon seit mehreren Jahren erfolgreich maßgeschneiderte, optimierte Lösungen im SAP-Umfeld. Dabei gilt es, unsere Qualitätsstandards, unsere Produktivität und die Zufriedenheit unserer Kunden stetig zu verbessern. Mit consenso haben wir hierfür den idealen Partner gefunden. consenso gewährleistet Beratung und Realisierung Hand in Hand, so dass Änderungen in sehr schneller Zeit und mit konstant hoher Qualität umgesetzt werden können."

Anton Suelmann

Geschäftsführender Gesellschafter Rögelberg Getriebe

Gründung: **1948**

Mitarbeiter: **ca. 250**

Umsatz:

50 Mio. EUR

Branche:

Maschinenbau

Firmensitz: **Meppen**

Internet:

roegelberg-getriebe.de



Die **VAPS-Story**



Michael Carell



Das

Unternehmen

Gründung:

Branche:

Dienstleistungen KFZ-Branche

Firmensitz:

Isernhagen

Internet: vaps.de

Im Februar 1990 gründeten Mitglieder des Volkswagen und Audi Partnerverbandes die heute als VAPS GmbH firmierte Gesellschaft. Ziel war und ist es, als Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft allen Volkswagen Konzern-Partnern ein umfassendes Angebot von Produkten und Dienstleistungen zu offerieren, mit dem Zweck einer konsequenten Förderung des Geschäftes rund um das Auto. Als Wirtschaftsunternehmen finanziert sich die VAPS GmbH einzig über die am Markt erzielten Erlöse für ihre Leistungen. Dabei steht der altruistische Gedanke im Vordergrund, nicht die Gewinnmaximierung ist das Ziel, sondern die Deckung der notwendigen Kosten, die Schaffung einer langfristigen Geschäftsgrundlage sowie eine angemessene Verzinsung der Gesellschafteranteile. Die VAPS GmbH übernimmt immer dann Aufgaben, wenn ein höherer Nutzen oder eine bessere Qualität für die Partner gewährleistet werden. Sie entwickelt und vertreibt Produkte, erbringt Dienstleistungen und bietet Beratungen für den Autohandel. Durch Beteiligungen und Kooperation erweitert die VAPS GmbH den Bereich, in dem sie - zum Wohl der Partner - Einfluss nimmt.

"In enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit consenso haben wir die Lösung Dealer- Management für den Autohandel entwickelt und erfolgreich produktiv gesetzt. In das Projekt sind wir mit der Maßgabe gestartet, dass die Lösung an unsere Partner ausgerollt werden muss und wir mittelfristig die Betreuung vollständig übernehmen können. Bei dieser Zielsetzung hat uns consenso ebenso erfolgreich wie partnerschaftlich unterstützt, so dass wir die Betreuung heute weitestgehend eigenständig übernehmen konnten."

Michael Carell
Leiter Entwicklung











Unternehmen

Gründung: **1872**

Mitarbeiter 2016:

66.000

GUmsatz 2015:

15,451 Mrd. EUR

Branche:

Logistik

Firmensitz:

Internet:

Essen

dbschenker.com

Das Speditionsunternehmen Schenker & Co. wurde 1872 vom Schweizer Gottfried Schenker (1842-1901) gemeinsam mit Moritz Karpeles (1834–1903) und Moritz Hirsch (1839-1906) in Wien gegründet. 1997 wurde die Schenker AG mit den Geschäftsbereichen "Schenker Logistics", "Schenker International" und "Schenker Eurocargo" gegründet. Nach der Übernahme der schwedischen BTL AB, Göteborg im Jahr 1999 wurde in Schenker-BTL AG umfirmiert. 2002 übernahm die Deutsche Bahn AG wiederum mehrheitlich die Stinnes AG. Im Januar 2006 wurde das Speditionsunternehmen BAX Global von der Deutschen Bahn AG übernommen. Durch diese Übernahme steigt Schenker zu einem der weltweit führenden Logistikdienstleister auf. Gemessen am Frachtaufkommen belegt Schenker die erste Position im europäischen Landverkehr, die zweite Position in der weltweiten Luftfracht und den dritten Platz in der weltweiten Seefracht.

"Gemeinsam mit consenso haben wir eine globale SAP-FSCM Lösung konzipiert und erfolgreich umgesetzt. Wesentliche Zielsetzung für die DB Schenker Logistics war hierbei, standardisierte internationale Rollouts in 68 Ländern durchzuführen. Die weltweite Einführung der Lösung ermöglicht es uns, die bisher heterogenen Prozesse der einzelnen Länder im Bereich Cash Collecting, Rechnungsreklamationen und Kreditmanagement zu vereinheitlichen und messbar zu machen."

Hubertus Tomberge

Accounting Systems & Processes













Unternehmen

Gründung: 1956

Mitarbeiter: **1.400**

Gesamterlöse 2016: ca. 170 Mio. EUR

Branche: **Entsorgung**

Firmensitz: **Kempen**

Internet:

schoenmackers.de

1956 boomte die Wirtschaft, Deutschland entwickelte sich zur Wegwerfgesellschaft. Zwischen 1950 und 1961 verdoppelte sich das Hausmüllvolumen, wilde Müllplätze schossen wie Pilze aus dem Boden. Einheitliche Abfallgesetze gab es nicht, Umweltschutz war längst noch kein Thema. Josefine und Theo Schönmackers machten sich dagegen schon frühzeitig für saubere Verhältnisse stark und gründeten in Kempen ihr gemeinsames Entsorgungsunternehmen. Inzwischen hat sich der Betrieb zu einem erfahrenen Technologie- und Systemführer der Kreislaufwirtschaft in NRW entwickelt. Bis heute steht für Schönmackers mit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 20 Standorten ökonomisches und ökologisches Handeln als zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie weiterhin im Fokus. Schließlich sorgen wir schon heute für morgen.

"Heute für morgen sorgen! In diesem Satz steckt die Firmenphilosophie des Unternehmens Schönmackers. Wir denken heute an die Zukunft und richten unser Handeln danach aus. Mit consenso haben wir einen langjährigen Partner, der uns in unseren Zielen im SAP-Umfeld immer kurzfristig und kompetent zur Seite steht."

Rüdiger Schmitz

Abteilungsleiter Finanzbuchhaltung





Unternehmen

Gründung: **2002**

Mitarbeiter:

Umsatz:

183 Mio. EUR

Branche: **Flüssiggas**

Firmensitz:

Geretsried

Internet: **tyczka.de**

Tyczka Totalgaz ging aus dem Geretsrieder Vorgängerunternehmen Georg Tyczka KG hervor. Es wurde 2002 als Joint Venture zwischen Tyczka Group und TOTAL Deutschland gegründet. Beide Gesellschafter halten 50 % der Unternehmensanteile. Das Unternehmen wurde im Jahr 2003 mit dem Unternehmen Tyczka Minol verschmolzen. Im Jahr 2005 gründeten Tyczka Totalgaz und die Valentin-Gruppe das Joint Venture Valentin Flüssiggas. Im Jahr 2010 wurden der Teilbereich Flaschengas von Primagas sowie die restlichen 50 % Anteile an Valentin Flüssiggas übernommen. Beide Unternehmen wurden auf Tyczka Totalgaz verschmolzen. "Mit einem sehr erfahrenen und engagierten Team hat consenso unseren termingerechten und störungsfreien Rollout ermöglicht. Durch die hohe Kompetenz der Mitarbeiter konnte consenso unsere branchenspezifischen Prozesse und Anforderungen im buchhalterischen und logistischen Umfeld ohne Störungen umsetzen und einführen."

Dr. Peter Biedenkopf

Geschäftsführer / Tyczka Air Austria GmbH

onsens onsens onsens

consenso

Consulting GmbH Meisenstr. 94 33607 Bielefeld tel +49-521 26 06-0 fax +49-521 26 06-199 mail info@consenso.de www consenso.de